

# **FREIWILLIG ENGAGIERT BEI CUISINE SANS FRONTIÈRES - LEITFADEN**

---

## **DIE ORGANISATION**

Cuisine sans frontières (Csf) bittet zu Tisch, um Konflikte zu lösen und Gemeinschaft zu fördern. Gemeinsam kochen und essen bedeutet Lebensqualität. Gespräche werden geführt, Beziehungen geknüpft, Probleme gelöst. Das stärkt das Fundament jeder Gemeinschaft. Auf dieser alltäglichen Erfahrung basiert Cuisine sans frontières.

Csf baut in Krisengebieten oder sozialen Konfliktsituationen gastronomische Treffpunkte und Ausbildungsstätten auf - immer in Zusammenarbeit mit einem lokalen Partner. Ziel ist stets, den wirtschaftlichen eigenständigen Betrieb der Projekte langfristig sicher zu stellen.

Csf leitet den Projektaufbau und betreut die Inbetriebnahme. Bis zur Projektübergabe unterstützt Csf die Projekte mit freiwilligen Helfer:innen, fachlichem Know-how und finanziellen Mitteln. Csf ist und war u.a. bereits aktiv in Kolumbien, Brasilien, Ecuador, Georgien, Kenia, Griechenland, der Dem. Rep. Kongo, im Libanon, in Burkina Faso und in Zürich.

Der gemeinnützige Verein wurde 2005 in Zürich gegründet, verzeichnet aktuell mehr als 700 Mitglieder und finanziert sich durch Spenden, Mitglieder- und Stiftungsbeiträge und die Benefizveranstaltung Kitchen Battle.

Csf kann auf ein enormes persönliches Engagement vieler Freiwilliger zählen: Sie leisten pro Jahr über 6'000 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Für die Kitchen Battle Tour setzt Csf auf ihr grosses Netzwerk und erhält Waren- und Infrastruktur-Spenden im Wert von über 150'000 Franken.

Der ehrenamtliche, fünfköpfige Vorstand entscheidet über die Verwendung der finanziellen Mittel von Csf und bestimmt die Geschäftsleitung. Diese verantwortet die professionelle Realisierung der Projekte.

## FREIWILLIG ENGAGIERT

### Was bringt mir ein Engagement bei Csf?

Unsere Freiwilligen haben unterschiedliche Motivationen: Du suchst neben deinem Arbeitsalltag eine Möglichkeit, dich mit unterschiedlichen Menschen auszutauschen. Du möchtest etwas Neues lernen. Oder du willst in einem anderen Land, in einem anderen Kontext deine Fähigkeiten einsetzen. Wir bieten dir die Möglichkeit, dich für und mit anderen Menschen für Gemeinschaftsförderung und den Frieden einzusetzen.

### Was muss ich vor einem Freiwilligeneinsatz bedenken?

Wenn du dich für einen Freiwilligeneinsatz bei Csf interessierst, musst du dir überlegen, ob du die Anforderungen erfüllst und ob die Aufgaben mit deinen Vorstellungen, Fähigkeiten und zeitlichen Möglichkeiten übereinstimmen. Kannst du deinen Einsatz respektvoll, sorgfältig und in hoher Qualität leisten? Passt der Zeithorizont oder das Pensum zu deinem Alltag oder zu deiner Einsatzzeit?

Diese Fragen muss jede:r ehrlich für sich selber beantworten: Ein Freiwilligeneinsatz ist immer nur so gut, wie die Organisation und der/die Freiwillige zueinander passen.

## ANFORDERUNGEN AN FREIWILLIGE

Csf verfolgt mit konkreten Projekten das Ziel, die Perspektiven der lokalen Zivilbevölkerung nachhaltig zu verbessern und die wirtschaftliche Unabhängigkeit zu fördern. Csf-Mitarbeitende und Freiwillige begegnen den Nöten und Bedürfnissen der lokalen Bevölkerung mit Respekt und sozialer Kompetenz, aber auch mit klaren Vorgaben und Erwartungen.

Für diesen direkten Austausch mit Menschen gilt bei Csf, dass wir alle gleich behandeln, unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, Religion, Nationalität, politischer Anschauung, ethnischer oder sozialer Herkunft und finanzieller Situation.

Als Freiwillige:r für Csf braucht es also ein Interesse an Menschen und die Offenheit für neue Situationen ebenso wie die Flexibilität, mit solchen umzugehen.

Im Rahmen ihres Einsatzes tragen Freiwillige die Verantwortung, ihr Engagement für Csf *respektvoll, sorgfältig, zuverlässig und reflektiert* zu erbringen. So tragen alle gemeinsam dazu bei, den Auftrag von Csf zu erfüllen und die Projekte erfolgreich durchzuführen.

### **Respekt**

Ob beim gemeinsamen Kochen mit Geflüchteten in Zürich, hinter der Kamera beim Kitchen Battle oder in Zusammenarbeit mit einem unserer Partner im Ausland – bei Csf gehen wir respektvoll miteinander um. Konkret heisst das, dass wir die Privatsphäre des Gegenübers schützen, indem wir uns an die Schweigepflicht halten; dass wir einander auf Augenhöhe begegnen; dass wir tolerant, verständnisvoll und geduldig arbeiten.

### **Sorgfalt**

Viele Menschen, Organisationen und Unternehmen stellen Csf regelmässig ihre Arbeitskraft, ihr Wissen und ihre Gerätschaften zur Verfügung. Diese grosszügige Unterstützung ist elementar. Wir erwarten darum auch von allen freiwillig engagierten, dass sie in unseren Projekte Sorgfalt walten lassen – im Umgang mit den Menschen, mit der Infrastruktur oder dem Material.

### **Zuverlässigkeit**

Freiwillige müssen sich bewusst sein, dass andere Menschen von ihrem Engagement abhängig sind und sich auf sie verlassen. Geplante freiwillige Einsätze sind deshalb verbindlich und müssen pünktlich erbracht werden. Kann ein Engagement nicht erbracht werden, muss die/der Projektverantwortliche:r oder die Geschäftsstelle unverzüglich informiert werden, so dass ein Ersatz gefunden werden kann.

### **Selbstreflexion**

Freiwilligenarbeit mit anderen Menschen oder in einem neuen Kontext ist intensiv und kann belastend sein. Wir erwarten deshalb, dass Freiwillige sich während einem Einsatz auch mit sich selber auseinandersetzen und über ihre Handlungen reflektieren. Wenn Freiwillige bei einem Einsatz Unterstützung wünschen oder sich über erlebte Ereignisse austauschen möchten, können sie sich jederzeit an den/die Projektverantwortliche:n oder an die Geschäftsstelle wenden.